

# Fritz Fränzi

- 06 **Horizonte**
- 10 **Leserbriefe**
- 10 **Impressum**
- 11 **3 Fragen – Stina Werenfels**
- 12 **Jugendpsychosen – Böse Stimmen im Kopf**
- 24 **Regenbogen-Alarmskala – Sicherheitsrisiko von Jugendlichen**
- 26 **Mädchenhefte – Stars, Stickers und Schlagzeilen**
- 33 **Interview Mädchenhefte – Wer Liebeskummer hat, ist ein Würstchen**
- 34 **Verhalten – Nie wieder schüchtern**
- 40 **Reportage – Jugendstrafvollzug**
- 44 **Plattform**
- 47 **Mixed Media**
- 48 **Medien – Ins Internet und ab in die Ferien**
- 49 **Stiftungspartner – An der Wirklichkeit sich wund reiben**
- 50 **Kids+Fränzi**
- 54 **Ellen Ringier – Wer spinnt jetzt hier eigentlich?**
- 56 **Erziehungstipp – Wenn Eltern am Anschlag sind**
- 58 **Lektion – Erfolgreich in die Sek starten**
- 60 **Arztbesuch – Wenn Schönsein krank macht**
- 63 **Familienmanagement – Zeit für die Fitness**
- 64 **Netzwerk – 1001 Adressen**
- 65 **Ratgeber – Die Kraft der klaren Haltung**
- 66 **Agenda**
- 67 **Bonbons – Wie ein römischer Legionär**
- 69 **Wissen – Knack die Nuss!**
- 70 **Tankstelle – Therapiegruppe für Scheidungskinder**
- 72 **Freizeit – «Allez, allez!»**
- 74 **Kolumne – Verderben viele Köche den Brei?**

Schizophrene Menschen werden von der Gesellschaft gefürchtet und geächtet. Doch sie sind in erster Linie angstbesessen – und können zu einem normalen Leben zurückfinden.

# 12 Jugendpsychosen



## 26 Magazine

Mädchenhefte: Sie strotzen vor schrillen Farben, kämpfen mit verschiedensten Schriften um Aufmerksamkeit. Verwischt sind darin die Grenzen zwischen Werbung und Texten zu Stars, Mode, Liebe und Leben. Über ihre Faszination und Problematik und die Gründe, sie dennoch zu lesen.



## 40 Strafvollzug

Ein sehr grosser Teil der männlichen Jugendlichen verstösst gegen das Gesetz. Doch nur ganz wenige von ihnen driften in den roten Bereich ab. Bei ihnen wird die Gefängnisstrafe aufgeschoben. Stattdessen müssen sie eine mehrjährige Therapie machen und eine Berufslehre absolvieren.



## 70 Scheidung

Wenn Eltern auseinandergehen, sind die Kinder oft allein mit ihren Emotionen und Fragen, und nicht selten fühlen sie sich mitschuldig am Scheitern der Ehe. In Scheidungsgruppen lernen sie, ihre Nöte und Sorgen zu benennen, sie zuzulassen und wie sie mit ihnen umgehen können.